

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Autor: Weber, H.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

1. Tagungen

Im Laufe des Jahres 1982 wurden zwei Tagungen durchgeführt: Tagung über "Industrielle Kristallisation und Kristallzüchtung" am 17.-19. 3. 1982 in Basel, organisiert von unserer Sektion für Kristallwachstum, gemeinsam mit dem Verein Deutscher Ingenieure und der Deutschen Gesellschaft für Kristallzüchtung und Kristallwachstum, unter Mitwirkung der Firma Ciba-Geigy AG. Die Veranstaltung wurde von etwa 350 Teilnehmern besucht und stiess vor allem bei der Industrie (ca. 3/4 der Teilnehmer) auf ein so grosses Interesse, dass in einigen Jahren eine Wiederholung vorgesehen ist.

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG wurde unsere Jahrestagung am 7.-8.10. 1982 in Basel durchgeführt. Etwa 50 unserer Mitglieder nahmen daran teil und zeigten 19 Poster über ihre Arbeitsergebnisse. Die Vorträge der eingeladenen Redner berichteten über neuartige Strahlungsquellen, über Struktur und Eigenschaften elektrooptischer Kristalle, sowie die Strukturanalyse von biologischen Makromolekülen. Die Tagung wurde mit einem Besuch in der Abteilung Strukturbioologie des Biozentrums Basel abgeschlossen.

2. Gastvorträge

Die Gesellschaft organisierte in verschiedenen Schweizer Städten 5 Gastvorträge.

3. Publikationen

Die Abstracts der Jahrestagung in Basel wurden als Vorabdruck an alle Mitglieder versandt. Weitere Exemplare können beim Sekretär der SGK angefordert werden.

4. Internationale Beziehungen

Das "7th European Crystallographic Meeting" fand am 29.8.-5.9.1982 in Jerusalem (Israel) statt. Bei dieser Gelegenheit fand auch eine Zusammenkunft des European Crystallographic Committee (ECC) statt, bei der die Schweiz durch Dr. H.D. Flack vertreten war.

Die Vorbereitungen für die Herausgabe der neuen "International Tables for X-Ray Crystallography" wurden abgeschlossen.

An der Vorbereitung folgender Tagungen war der Vorstand der SGK/SKW intensiv beteiligt: Gemeinsame Jahrestagung unserer Gesellschaft mit der deutschen Arbeitsgemeinschaft Kristallographie am 7.10.3. 1983 in Tübingen (BRD); 5th International Summer School on Crystal Growth and Materials Research, am 3.-10.9. 1983 in Davos.

An der Generalversammlung der International Union of Crystallography hat die Schweiz 2 Stimmen. Sie wird dort vertreten durch den Sekretär des Nationalkomitees, Professor H.B. Bürgi, und Professor D. Schwarzenbach als weiteren Delegierten.

Im International Council of Crystal Growth vertreten der Leiter der SKW, Professor H. Schmid, und deren Sekretär, Professor H. Arend, die Interessen der Schweiz.

5. Bemühungen in den Bereichen Ausbildung, Koordination und Information

An der Jahrestagung in Basel (vgl. 1.1) wurde über die Möglichkeiten des Arbeitens mit neuartigen Strahlungsquellen orientiert. Dies ist auch von Bedeutung für die Planung des Einsatzes grösserer Geldmittel der Eidgenossenschaft in den kommenden Jahren.

6. Administrative Tätigkeit

Die Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft fand am 8.10.82 in Basel statt.

Der Präsident: Dr. H.P. Weber

Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften

Gegründet 1957

1. Tagungen und Vorträge

Die Generalversammlung fand am 15. Mai 1982 in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit hielten Prof. Dr. H. Holzhey, Universität Zürich, über Genese und Geltung zum Verhältnis biologischer und kantischer Erkenntnistheorie, und Prof. Dr. A. Robert, Universität Neuenburg, über L'analyse non standard, Vorträge.

Anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Basel wurde ein Symposium zum Thema Logik zwischen Mathematik und Philosophie durchgeführt. Es wurden Referate mit anschliessender Diskussion gehalten.

2. Publikationen

Die Akten des V. Internationalen Kolloquiums in Biel über Rationalität (30. April bis 3. Mai 1981) wurden in der Zeitschrift "Dialectica", Vol. 36, H. 2-3, 1982, veröffentlicht. In Heft 4 desselben Jahrgangs werden nachträglich die nicht rechtzeitig eingetroffenen Beiträge publiziert.

3. Ausbildung und Austausch von Informationen

Am 22. und 23. Januar 1983 wird in Magglingen ein Workshop organisiert, der jüngeren Forschern die Gelegenheit zu Vorträgen und Gedankenaustausch bieten soll. Als allgemeiner Diskussionsrahmen ist die Modallogik und ihre Semantik vorgesehen.

4. Ausblick

Es sollen in Zukunft weitere interuniversitäre und internationale